

Gericht

OGH, AUSL EGMR

Rechtssatznummer

RS0050067

Entscheidungsdatum

11.10.1989

Geschäftszahl

1Ob18/89; 1Ob36/89; 12Os24/92 (12Os25/92); 4Ob6/93; 4Ob75/94; 4Ob109/94; 6Ob556/95; 4Ob71/95; 4Ob1092/95; 4Ob2118/96s; 6Ob2060/96a; 4Ob2247/96m; 4Ob2382/96i; 4Ob131/98p; 6Bkd3/97; 4Ob302/98k; 11Bkd9/00; 6Ob127/01x; 15Bkd1/02; 4Ob52/03f; 6Ob321/04f; Bsw22954/93; Bsw29271/95; Bsw33629/06; Bsw18788/09; Bsw40721/08; Bsw27510/08; Bsw56925/08; 6Ob66/16y; 4Ob171/19d; 6Ob241/19p

Norm

AHG §1 Cc; MRK Art10 II; StGG Art13 Abs1

Rechtssatz

Das Recht der freien Meinungsäußerung umfasst auch, jene Ideen auszusprechen, die verletzen, schockieren oder beunruhigen; dies verlangen Pluralismus, Toleranz und Weitsichtigkeit, ohne die es keine demokratische Gemeinschaft geben kann. Eingriffe in verfassungsrechtlich geschützte Rechte sind besonders sorgfältig abzuwägen; die Verletzung dieser Pflicht kann Amtshaftungsansprüche zur Folge haben.

Entscheidungstexte

TE OGH 1989-10-11 1 Ob 18/89

Veröff: SZ 62/162 = JBl 1990,382

TE OGH 1991-04-10 1 Ob 36/89

Veröff: SZ 64/36 = JBl 1991,796 = ÖBl 1991,161

TE OGH 1992-09-17 12 Os 24/92

Vgl auch; nur: Das Recht der freien Meinungsäußerung umfaßt auch, jene Ideen auszusprechen, die verletzen, schockieren oder beunruhigen; dies verlangen Pluralismus, Toleranz und Weitsichtigkeit, ohne die es keine demokratische Gemeinschaft geben kann. (T1)

TE OGH 1993-02-23 4 Ob 6/93

nur T1; Veröff: MR 1993,101

TE OGH 1994-06-28 4 Ob 75/94

Auch; Veröff: SZ 67/114

TE OGH 1994-10-04 4 Ob 109/94
nur T1

TE OGH 1995-04-20 6 Ob 556/95
nur T1; Beisatz: Dies gilt aber nur für wertende Äußerungen und bedeutet keinen Freibrief für das Aufstellen unrichtiger Tatsachenbehauptungen. (T2)

TE OGH 1995-09-19 4 Ob 71/95
Ähnlich; nur T1; Beis wie T2

TE OGH 1995-11-21 4 Ob 1092/95
nur T1; Beis wie T2

TE OGH 1996-05-14 4 Ob 2118/96s
nur: Das Recht der freien Meinungsäußerung umfaßt auch, jene Ideen auszusprechen, die verletzen, schockieren oder beunruhigen. (T3)
Beisatz: Der Schutz dieser Bestimmung erfaßt Tatsachenäußerungen ebenso wie reine Meinungskundgaben. (T4)
Veröff: SZ 69/116

TE OGH 1996-09-28 6 Ob 2060/96a
nur T1

TE OGH 1996-09-17 4 Ob 2247/96m
nur T1

TE OGH 1997-01-28 4 Ob 2382/96i
Vgl auch; nur T1

TE OGH 1998-06-16 4 Ob 131/98p
Auch; Beis wie T2

TE OGH 1998-07-10 6 Bkd 3/97
nur T1; Beisatz: Die Zulässigkeitsgrenze kritischer oder wertender Äußerungen ist im Bereich der Vorschriften des Strafgesetzbuches zur Sicherung der Ehre gesetzt. (T5)
Beisatz: Bei der Beurteilung muß der gesamte Inhalt der inkriminierten Äußerung beachtet werden. (T6)

TE OGH 1998-11-24 4 Ob 302/98k
Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Die geeignet sind, den guten Ruf des Betroffenen herabzusetzen. (T7)

TE OGH 2001-02-26 11 Bkd 9/00
Vgl auch; Beis ähnlich T6; Beisatz: Die Grenzen dieses Rechtes können nicht immer an den Kriterien der Sachlichkeit gemessen werden. (T8)

TE OGH 2001-09-27 6 Ob 127/01x
nur T1

TE OGH 2002-11-18 15 Bkd 1/02

Auch; nur T1; Beis wie T4

TE OGH 2003-03-25 4 Ob 52/03f

Auch; nur T1

TE OGH 2006-10-12 6 Ob 321/04f

Vgl auch; nur T3; Beisatz: Hier: Wanderausstellung mit dem Titel „Der Holocaust auf Ihrem Teller“. Dort wurden auf mehreren quadratmetergroßen Tafeln jeweils unmittelbar nebeneinander Bilder (Fotos) aus Konzentrationslagern der Nazizeit mit Bildern aus Massentierhaltung und Tierschlachtung gegenübergestellt. (T9)

TE AUSL EGMR 1998-09-02 Bsw 22954/93

nur T1; nur: Eingriffe in verfassungsrechtlich geschützte Rechte sind besonders sorgfältig abzuwägen. (T10)

Veröff: NL 1998,181

TE AUSL EGMR 2002-02-26 Bsw 29271/95

Vgl; nur T1; Veröff: NL 2002,26

TE AUSL EGMR 2008-07-08 Bsw 33629/06

Vgl; nur T3; Veröff: NL 2008,208

TE AUSL EGMR 2010-04-20 Bsw 18788/09

nur T3; Veröff: NL 2010,143

TE AUSL EGMR 2012-07-24 Bsw 40721/08

Auch; nur T3; Veröff: NL 2012,257

TE AUSL EGMR 2013-12-17 Bsw 27510/08

nur T3; Veröff: NL 2013,453

TE AUSL EGMR 2014-07-01 Bsw 56925/08

nur T1; Veröff: NL 2014,315

TE OGH 2016-11-29 6 Ob 66/16y

Auch; Beisatz: Das jedermann gewährleistete, einen Grundpfeiler jeder demokratischen Gesellschaft bildende Recht auf freie Meinungsäußerung (Art 10 Abs 1 EMRK) schützt nicht nur Informationen und Ideen, die allgemein als zustimmend aufgenommen oder als unschädlich oder unwichtig angesehen werden, sondern auch Meinungen, die den Staat oder irgendeinen Teil der Bevölkerung kränken, schockieren oder beunruhigen können. (T11)

TE OGH 2019-12-19 4 Ob 171/19d

Vgl; Beisatz: Hier: Die in Wettbewerbsabsicht erfolgte Behauptung, Apotheken würden Gift verkaufen und dadurch Menschen töten. (T12)

TE OGH 2020-01-23 6 Ob 241/19p
nur T3

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0050067